

Medienmitteilung BLKB und Ethos

Active Ownership: Nachhaltig investieren und systematisch Stimmrechte wahrnehmen

Liestal, 16. April 2024

Die BLKB baut den Investitionsansatz «Active Ownership» umfassend in ihre Anlagestrategie ein - ein weiteres Kernelement ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Ethos, Marktführerin für Schweizer Unternehmen im Bereich der Stimmrechtswahrnehmung und dem Dialog mit Unternehmen, wird die BLKB als Partnerin dabei aktiv unterstützen.

Zu einer glaubwürdigen Nachhaltigkeitsstrategie beim Anlegen gehört heute auch der Investitionsansatz Active Ownership (ebenfalls als Active Stewardship oder Investment Stewardship bekannt). Bei diesem Ansatz geht es in erster Linie um die systematische Stimmrechtswahrnehmung und den konstruktiven Dialog zu verschiedenen Nachhaltigkeits-themen mit Unternehmen.

«Mit Active Ownership in unserem Ansatz für nachhaltiges Anlegen wollen wir dazu beitragen, den Wert der Unternehmen selbst und damit den Wert der Investitionen unserer Kundinnen und Kunden auf der finanziellen, ökologischen und sozialen Ebene langfristig sicherzustellen», sagt John Häfelfinger, CEO der BLKB.

Ergänzung zum ESG-Ansatz

Active Ownership passt gut zum ESG-Ansatz der BLKB, den sie seit zehn Jahren konsequent verfolgt. Active Ownership ergänzt die bewährten Elemente der Anlagestrategie, also die systematische Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-faktoren bei allen Anlagen. Diese tragen dazu bei, zukunftsfähige Unternehmen zu identifizieren, die umwelt- und sozialverträglicher arbeiten und somit wettbewerbsfähiger sind.

Ethos als starke Partnerin

Ethos ist Marktführerin für Schweizer Unternehmen im Bereich Active Ownership: «Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit der BLKB. Unsere beiden Institutionen teilen viele Werte und vor allem eine gemeinsame Vision für langfristige Investitionen. Die Zusammenarbeit wird unseren Einfluss bei der Förderung von Best Practices in den Bereichen Umwelt, Soziales und Corporate Governance bei kotierten Unternehmen weiter stärken, was allen Mitgliedern unserer Programme für den Aktionärsdialog zugutekommen wird», so Vincent Kaufmann, Direktor von Ethos.

Ethos zeichnet sich durch Authentizität und ein starkes Engagement aus. Sie wird als Partnerin die BLKB bei der Stimmrechtswahrnehmung und beim Dialog mit den Unternehmen unterstützen. Sie beobachtet Generalversammlungen, analysiert Nachhaltigkeitsthemen und gibt konkrete Empfehlungen ab. Ethos führt im Auftrag und Namen der BLKB und weiterer institutioneller Investoren direkte Dialoge mit Schweizerischen und internationalen Unternehmen sowie kollektives Engagement mit internationalen Unternehmen zu spezifischen Themen.

Für Rückfragen:

Marius Maissen, Telefon +41 61 925 82 89, E-Mail: medien@blkb.ch

Alle Informationen finden Sie auf www.blkb.ch/medien.

Mit gut 975 Mitarbeitenden, 24 Niederlassungen und einer Bilanzsumme von über 34 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Die Strategie der BLKB ist eng mit dem Leistungsauftrag des Kantons Basellandschaft aligniert und hat den langfristigen Erfolg der Bank sowie die Wahrung der Interessen des Kantons als Haupteigner zum Ziel. Die Nähe zu den Kundinnen und Kunden sowie eine nachhaltige Entwicklung der Region stehen im Zentrum. Die BLKB ist Anlage-, Vorsorge- und Unternehmerbank. Sie stellt die finanzielle Gesundheit der Kundinnen und Kunden und die wirtschaftliche Entwicklung der Region ins Zentrum. Nachhaltigkeit liegt im Kern des gesetzlich verankerten Leistungsauftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit – «Zukunftsorientierung» genannt. Mit ihren Geschäftstätigkeiten, ihrem breiten Engagement und der Verpflichtung zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen leistet die BLKB einen Beitrag zur positiven Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz. Ihren Kunden bietet sie entsprechende Beratung und passende Finanzprodukte im Bankgeschäft, um nachhaltige Finanzentscheidungen treffen zu können. Die 1864 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt ist börsenkotiert und zu 74 % im Besitz des Kantons Basellandschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Die BLKB bildet zusammen mit der 2021 gegründeten digitalen Bank radicant bank ag sowie der 2022 gegründeten BLKB Services AG den BLKB-Konzern. Mit einem Rating «AA+» mit Ausblick «stabil» von Standard & Poor's gehört die BLKB zu einer der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und Europa. Gleichzeitig ist der BLKB-Konzern mit einer Cost/Income-Ratio von rund 52,4 % ein sehr effizient geführtes Finanzinstitut.

Folgen Sie uns auf:



BLKB



BLKB mittendrin



blkb_ch



BLKB_mittendrin